

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 158.

Montag den 13. Juli 1868.

(239b—1)

Nr. 6668.

Vicitations-Rundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gemacht, daß am

29. Juli 1868,

beim k. k. Verwaltungsamte Laibach in Krain die Veräußerung des Staatsgutes Laibach in Krain im öffentlichen Vicitationswege und unter Zulassung schriftlicher Offerte mit dem Ausrufspreise von 40.000 fl. ö. W. stattfinden wird.

Das Nähere ist in Nr. 156 dieser Zeitung enthalten.

Laibach, am 10. Juli 1868.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(235—2)

Nr. 1016.

Vicitations-Rundmachung.

Das k. k. Bergamt Idria in Krain bedarf für das Jahr 1869 eine Partie weißer, mit Alaun ausgearbeiteter Schaf- oder Hammelfelle von 20.000 Stücken und eine Partie braune, mit Gerberlohe (keineswegs aber mit Sumak) ausgearbeiteter Felle von 9000 Stücken.

Diejenigen, welche diese Lieferung ganz oder zum Theil übernehmen wollen, haben ihre dies-

fälligen, mit einem 50 kr. Stempel versehenen Preis-Offerte versiegelt und belegt mit dem 10perc. Badium bis längstens

15. September d. J.,

12 Uhr Mittags, an das k. k. Bergamt zu Idria in Krain einzusenden und in denselben das Quantum, die Zeit, bis zu welcher solches zu liefern sich verpflichtet wird, und den Preis für den Fall der Lieferung eines Theiles oder des ganzen Bedarfes genau anzugeben.

Offerte, welche nach dem oben festgesetzten Termine einlangen, so wie auch mündliche Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die näheren Bedingnisse dieser Vicitation, welche ähnlich wie in den Vorjahren gestellt sind, können bei dem k. k. Bergamte in Idria, bei der k. k. Berghauptmannschaft in Laibach, bei der k. k. Bergwerksproducten-Verschleißdirection in Wien, bei den k. k. Verschleißfactorien in Pest und Triest und bei der k. k. Bergproducten-Factorie in Prag eingesehen werden.

k. k. Bergamt Idria, am 3. Juli 1868.

(241—2)

Nr. 2135.

Concurs.

Die hohe k. k. Landesregierung hat die Aufstellung einer öffentlichen Apotheke in dem Bezirksorte Pittai bewilliget.

Bewerber um dieses Gewerbe haben ihre mit Diplom, Sittenzeugniß, so wie einem Nachweise über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache belegten Gesuche

bis 18. August 1868

bei diesem k. k. Bezirksamte zu überreichen.

k. k. Bezirksamt Pittai, am 6. Juli 1868.

Muersperg mp.

(244—1)

Nr. 40.

Rundmachung.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der Privatschüler werden an der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob

am 23. Juli d. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten werden.

Die Anmeldung zu den angeführten Prüfungen möge

am 22. Juli d. J.,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei im Reboutengebäude geschehen.

Direction der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob, Laibach, am 10. Juli 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 158.

(1766—1)

Nr. 3669.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache der Maria Handler von Handlern, durch Herrn Dr. Benedikter, gegen Maria Handler von Masern Nr. 29, in dem die mit Bescheide vom 10. Februar 1868, Zahl 931, auf heute angeordnete erste Feilbietung der der letztern gehörigen Realität erfolglos blieb, zur zweiten Feilbietung mit dem vorigen Anhang

am 27. Juli 1868

hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten Juni 1868.

(1763—1)

Nr. 4497.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22. Februar l. J., Z. 1319, in der Executionssache des Franz Donicar von Zirkniz gegen Georg Hiti von Unterseedorf pto. 314 fl. 98 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-Tagung am 7. Juli l. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am

4. August l. J.,

Vormittags 10 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 7ten Juli 1868.

(1742—1)

Nr. 1106.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Michael Rafinger von Wurzen Nr. 52 gegen Jakob Branz von Ratschach Nr. 20 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 29. November 1867, Z. 2102, schuldiger 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenfels sub Urb. Nr. 587 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3860 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

22. Juli,

22. August und

22. September 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser

Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 16ten Mai 1868.

(1630—3)

Nr. 7336.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Agnes Skerjanc und Consorten, durch Dr. Toman, die executive Versteigerung der dem Josef Grad von Oberkassell gehörigen, gerichtlich auf 2185 fl. geschätzten, im Grundbuche Rattenbrunn sub Urb. Nr. 27, Fol. 43 vorkommenden Realität wegen schuldiger 116 fl. 85 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

7. October d. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 28. April 1868.

(1314—3)

Nr. 8408.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Josef Dgo-reuz bekannt gemacht: Es habe wider ihn

B. Zegner von Laibach bei diesem Gerichte eine Klage wegen schuldiger 60 fl. c. s. c. angebracht, worüber die Tagsatzung auf den

4. August l. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf seine Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Rudolf in Laibach zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Derselbe wird dessen zu dem Ende erinnert, daß er zur angeordneten Tagsatzung entweder selbst zu erscheinen, oder dem ihm aufgestellten Vertreter seine Rechtsbehelfe auszufolgen, oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen hat, widrigenfalls er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. April 1868.

(1731—3)

Nr. 1251.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Blatnik von Gruske gegen Luzia Sotler von Beumil wegen schuldiger 110 fl. 62 kr. c. s. c. in die dritte executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Hotomez sub Urb. Nr. 13 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1475 fl. c. w., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagung auf den

8. August d. J.,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 10ten Mai 1868.

(1654—3)

Nr. 3864.

Reassumirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Zaidersitz, durch ihren Bevollmächtigten Hrn. Leopold Augustin von Feistritz, gegen Johann Sain von Grafenbrunn H. Nr. 76 pto. schuldiger 200 fl. c. s. c. die mit Bescheide vom 24. November 1865, Zahl 6249, auf den 24. Jänner 1866 bestimmte und sohin sistirte dritte executive Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang reasumando auf den

4. August 1868

angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Mai 1868.

(1625—3)

Nr. 7993.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Rosak von Biče die executive Versteigerung der dem Johann Widder von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 1833 fl. 30 kr. geschätzten, im Grundbuche Weissenstein sub Urb. Nr. 202, Tom. I, Fol. 77 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

7. October 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 24. April 1868.